

**Veranstaltungsort:**

Ratshausfestsaal - Eingang Stadtweinhaus
Prinzpalmarkt
48143 Münster

Kartenvorbestellung für das Konzert im Erbdrostenhof
(Eintritt € 15,00): Übliche Vorverkaufsstellen oder an der
Abendkasse.

Erbdrostenhof zu Münster
Salzstraße 38
48143 Münster

Ansprechpartner für das Projekt "ÜberWasser":

Elisabeth Krüger
Finkenstraße 4
48147 Münster

Tel.: 0151 / 518 68 904

E-Mail: freiraum@netzwerk.ms

Internet: www.soroptimist-muenster.org

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert seit 1991 modellhafte und innovative Umweltprojekte. Dabei hat sie sich zum Ziel gesetzt, auch das Thema Wasser in allen Facetten intensiv zu behandeln. Zur Freude der DBU hat auch der weltgrößte Service-Club berufstätiger Frauen regional dieses Thema in sein Programm aufgenommen. Denn es kann nicht genug dafür getan werden, das Bewusstsein für diese komplexe Materie in unser aller Bewusstsein stärker zu verankern.

Unsere Partner bei dem Projekt "ÜberWasser":**J.P. CHENET**

Foto: © Marianne Bellenhaus



Soroptimist International ist die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen. Sie greift aktiv und engagiert drängende Themen der Zeit auf. Soroptimist International möchte eine Welt mitgestalten, in der Frauen und Mädchen ihre Ziele ungehindert verwirklichen können und ihre Stimme gleichberechtigt gehört wird.

Soroptimistinnen verwirklichen ihre Ziele durch

Bewusstmachen – Bekennen – Bewegen

Programmbereiche ihrer Agenda sind:

- Menschenrechte und Stellung der Frau
- Bildung und Kultur
- Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung
- Gesundheit
- Umwelt
- Internationale Freundschaft und Verständigung

„Soroptimist“ abgeleitet von dem lateinischen „sorores optimae“ meint „Frauen, die das Beste wollen“. In diesem Sinn wurde 1921 der erste Club von Soroptimist International in Oakland (USA) gegründet. Heute vertreten weltweit über 90.000 Frauen in 3.160 Clubs in 125 Ländern die soroptimistischen Ziele, davon 5.500 Frauen in 187 Clubs in Deutschland.

ÜberWasser

Impulse für den Umgang mit Wasser

Einladung

Vortrag mit Diskussion

Samstag, 19. September 2009 um 13:30 Uhr

Rathausfestsaal
Münster

Eintritt frei



Wasser – ein Element braucht Hilfe

„**Soroptimists go for water**“ unter diesem Motto machen sich Soroptimistinnen in 66 Ländern Europas, Osteuropas und Afrikas für das Thema stark, das alle Bereiche unserer globalen Gesellschaft betrifft. Gesundheit, Wirtschaft, Umwelt, Erziehung, soziale und zivile Entwicklung sind davon abhängig, ob Wasser für die Menschen verfügbar ist, wie gesichert der Zugang ist und wie sinnvoll und verantwortungsbewusst Wasser genutzt wird.

Wasser ist die Quelle des Lebens, aber in vielen Regionen der Welt auch die des Sterbens. Eine ausreichende Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist ebenso lebensnotwendig wie die Schaffung einer sanitären Grundausstattung. Vor allem Frauen und Kinder sind weltweit von Wassermangel, Verunreinigung und Vernachlässigung von Quellen und Wasserreservoirs bedroht.

Soroptimist International (SI) unterstützt als NGO die UN in ihrem Bemühen um eine nachhaltige Wasserversorgung. Soroptimistinnen der Region in und um Westfalen wollen „ÜberWasser“ informieren, Projekte vorstellen und Impulse für den bedachten Umgang mit Wasser geben.

Für diese Aktion kooperieren die SI-Clubs

- Borken/Westfalen
- Coesfeld
- Emsdetten-Saerbeck
- Meppen/Lingen
- Münster
- Münster-Mauritz
- Münsterland-Süd/
Nordkirchen
- Münsterland-West
- Osnabrück

Programm Samstag, 19. September 2009

Rathausfestsaal

13:30 Uhr **„Blauer Imbiss“** mit Musik

14:00 Uhr **Grußworte**

Karin Reismann
Bürgermeisterin der Stadt Münster
Dr. Hanne von Schaumann-Werder
Präsidentin SI-Deutschland
Dr. Angela Iserloh
Präsidentin SI-Club Münster

14:30 Uhr **Vortrag und Diskussion**

„Wasserbürtige Erkrankungen“
Prof. Dr. Joachim Gardemann
*Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe
Fachhochschule Münster*

„Wasser wird Wein“
Prof. Dr. Carola Strassner
*Fachbereich Oecotrophologie
Fachhochschule Münster*

„Wasser in der Forschung“
Lisa Hartkemeyer
Stefanie Willems
*Cand.med. der Westfälischen Wilhelms-
Universität Münster, Institut für Hygiene*

Moderation: Dr. Sabine Schiller-Lerg

16:00 Uhr **Ausklang** bei „Brot und Wasser“

Erbdrostenhof

20:00 Uhr **Konzert a capella Gruppe Kraja**
Schwedische und norwegische Folksongs im
Rahmen des Münsterlandfestivals pArt 5
(Kartenverkauf: Information siehe Rückseite)

Wasser in der Forschung braucht interdisziplinäre Zusammenarbeit. Mediziner, Geologen, Bauingenieure der WWU und der FH Münster haben sich für das Projekt Tigray and Afar Water Initiative (TAWI) in den Dürregebieten Äthiopiens zusammengetan.

In herkömmlichen Kleinstauseen können sich wasserbasierte Krankheiten ungehemmt ausbreiten. Unterirdische Wasserspeicher (sub-surface dams) sollen künftig das Regenwasser besser nutzbar machen und vor Krankheiten schützen. Welche Qualität und Auswirkungen auf die Gesundheit das unterirdisch gespeicherte Wasser hat, bedarf noch weiterer Forschungen.

Zwei Medizinstudentinnen der WWU Münster werden für ihre Dissertationen in dem Projekt des Instituts für Hygiene und verschiedener Fachbereiche der FH Münster in Äthiopien vergleichende Wasseranalysen unter mikrobiologischen und physikalischen Aspekten durchführen. Das dringliche Ziel ist, Möglichkeiten für eine kontinuierliche Beobachtung zu schaffen.

Testverfahren unter einfachsten Bedingungen vor Ort sind abhängig von brauchbaren Instrumenten und Materialien.

Wir fördern diese medizinische Forschung, um Wasserversorgung nachhaltig verbessern zu helfen.

Bitte unterstützen auch Sie das Projekt „ÜberWasser“!

Spendenkonto:

Soroptimist Club Münster

Stichwort: **„ÜberWasser“**

Kontonummer 135231710

Bankleitzahl 400 501 50

Sparkasse Münsterland Ost